



## Protokollauszug

Sitzung: **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt**

Sitzungsdatum: **21.10.2020**

### **TOP 4 Baumschutzsatzung Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Neuaufstellung Vorlage: 01/SV/039/2020**

Die Verwaltung stellt die Baumschutzsatzung und die Beweggründe für ihre Aufstellung anhand einer Präsentation vor.

RV Hahnen ist der Ansicht, bei der Baumschutzsatzung handele es sich um eine „Mogelpackung“, da sich ohnehin ca. 95 Prozent des Baumbestandes in öffentlicher Hand befänden. Man würde damit nur Privatleute weiter einengen.

Die Verwaltung betont, dass Pflegemaßnahmen auch weiterhin ohne Genehmigung möglich sein werden. Auch wenn der Geltungsbereich tatsächlich nur ca. 5 Prozent des Baumbestandes der Insel umfasse, seien dies Flächen, für die noch keine Regelungen bestünden, um Bäume zu schützen. Dadurch könne man bisher nicht verhindern, dass bei Baumaßnahmen Grün verschwinde.

Der Vorsitzende Aldegarmann gibt den Vorsitz an RM Moroni ab.

RM Aldegarmann legt dar, dass er die Baumschutzsatzung als „Überbürokratisierung“ empfinde, auch wenn er ebenfalls hinter dem grundsätzlichen Ziel stehe. Dies solle man aber besser dadurch erreichen, dass man den Naturschutz fördert.

RM Aldegarmann übernimmt den Vorsitz von RM Moroni.

RM Kiefer merkt an, dass man zu diesem Zeitpunkt nicht über Inhalte diskutieren müsse, sondern sich mit der Frage befassen müsse, ob die Notwendigkeit für eine solche Satzung bestehe.

BG Wehlage bezieht sich auf das von RM Aldegarmann Gesagte. Er sei der Ansicht, dass die Förderung des Naturschutzes natürlich gut sei, aber es darüber hinaus Regulierungen brauche, um das Grün zu erhalten.

RM Moroni merkt an, dass man diese Diskussionen schon in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt geführt habe. Seinerzeit sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass man das Verfahren zur Aufstellung der Baumschutzsatzung auf den Weg bringen möchte. Dabei solle man nun auch bleiben.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt beschließt mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen die Einleitung eines Verfahrens zur Neuaufstellung einer Baumschutzsatzung.